



Selbstbewusstsein erwerben





Ziele

Wie werden Schwächegefühle sozial und kulturell erzeugt?

- Beispiel des Minderheitenproblems (A. Adler)

1. Bedeutung des divide et impera

- Ausübung von Herrschaft
- Entwinden von Ressourcen,
- Billige Arbeitskraft

2. Elemente des Minderheitenproblems

- Abwertung
- Diffamierung
- Absprechen eines natürlichen Bedürfnisses

3. Bewältigungsstrategien

- Individuelle
- gesamtgesellschaftliche



Minderheiten-Problem bearbeiten

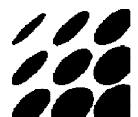
1. Eine historische Analyse mit dem Ziel die heute aktuelle Bewertung der Minderheit zu relativieren.
2. Ein massenpsychologischer Zugang, um den gesellschaftspolitischen Sinn des Minderheitenproblems zu identifizieren.
3. Ein individualpsychologischer Zugang, um die paradoxe Wirkung auf den Einzelnen zu dokumentieren.



1) Historische Analyse am Beispiel: Frau als Minderheit

- Fällt Ihnen beim folgenden Bild etwas auf?











Wie viele deutsche Männer haben noch nie Wäsche gewaschen?

30 %	50 %	65 %	80 %
0	X	X0	



79 %



Weltanschauungen:

• „Lass nicht den Weibern deine Kraft und gehe die Wege nicht, darin sich die Könige verderben“. Wer sagte das? (um 1000 v. Ch.)

Salomo 960-927 v. Ch.

„Eines Bösewichts Seele geht nach seinem Tod in ein Weib über“. Wer war denn das? (um 400 v. Ch.)

Platon (427-347 v. Ch.)



„Wie es aber in allen Gemeinden /../ üblich ist, sollen die Frauen in der Versammlung schweigen; es ist ihnen nicht gestattet zu reden. Sie sollen sich unterordnen, wie es das Gesetz fordert. Wenn sie etwas wissen wollen, dann sollen sie zu Hause die Männer fragen, denn es gehört sich nicht für eine Frau in der Öffentlichkeit zu reden“. Wer?

Konfuzius	Ramayana	Paulus	Mohammed
0	X	X 0	

Paulus 1. Korinther 14,33ff



- Die andern sind aber z.T. auch nicht freundlicher:
- „Durch Schlafen setzt man nicht den Schlaf schachmatt, durch Brennholz nicht das Feuer, durch Trinken nicht den Branntwein, durch die Liebe nicht die Weiber“.
(Ramayana ca. 300 v. Ch)
- „ Von allen Menschen sind Mädchen und Diener am schwersten zu behandeln. Ist man familiär mit ihnen, so verlieren sie alle Ehrfurcht; ist man zurückhaltend gegen sie, so sind sie unzufrieden.“ Konfuzius (551-479 v. Ch.)





Molière: „Die Weiber hat der Teufel ausgebrütet.“

1250 %	1450%	1650%	1850%
0	X	X0	



2) Warum werden Minderheiten abgewertet?

Bsp: Verachtung der Frau

1. *Entreissen einer natürlichen Macht* („mein Kind“)
2. *Gefügig und angepasst machen* (Frauen haben keine Seele, sind dumm)
3. *Der Mehrheit drohen* durch ein abschreckendes Beispiel
4. *Natürliches Bedürfnis dämonisieren*: Mensch wird schuldig (Sexualität)

Bsp: Verachtung relig. Minderheiten

1. Internat. Verflechtung, Zugang zu Kapital
2. Juden sind dreckig, krummnasig, grausam und barbarisch
3. Pogrome, öffentliche Hinrichtung, Vertreibung
4. Disziplinierung kritischer Gläubiger aus den eigenen Reihen



3) Bewältigungsstrategien

Kompensationen; (indiv.)

1. Politische Überanpassung
(Zuwanderer, Konvertiten)
2. Ausserordentliche Tüchtigkeit
3. Intellektualität (Juden, Palästinenser)
4. Verzicht (Sexualität)

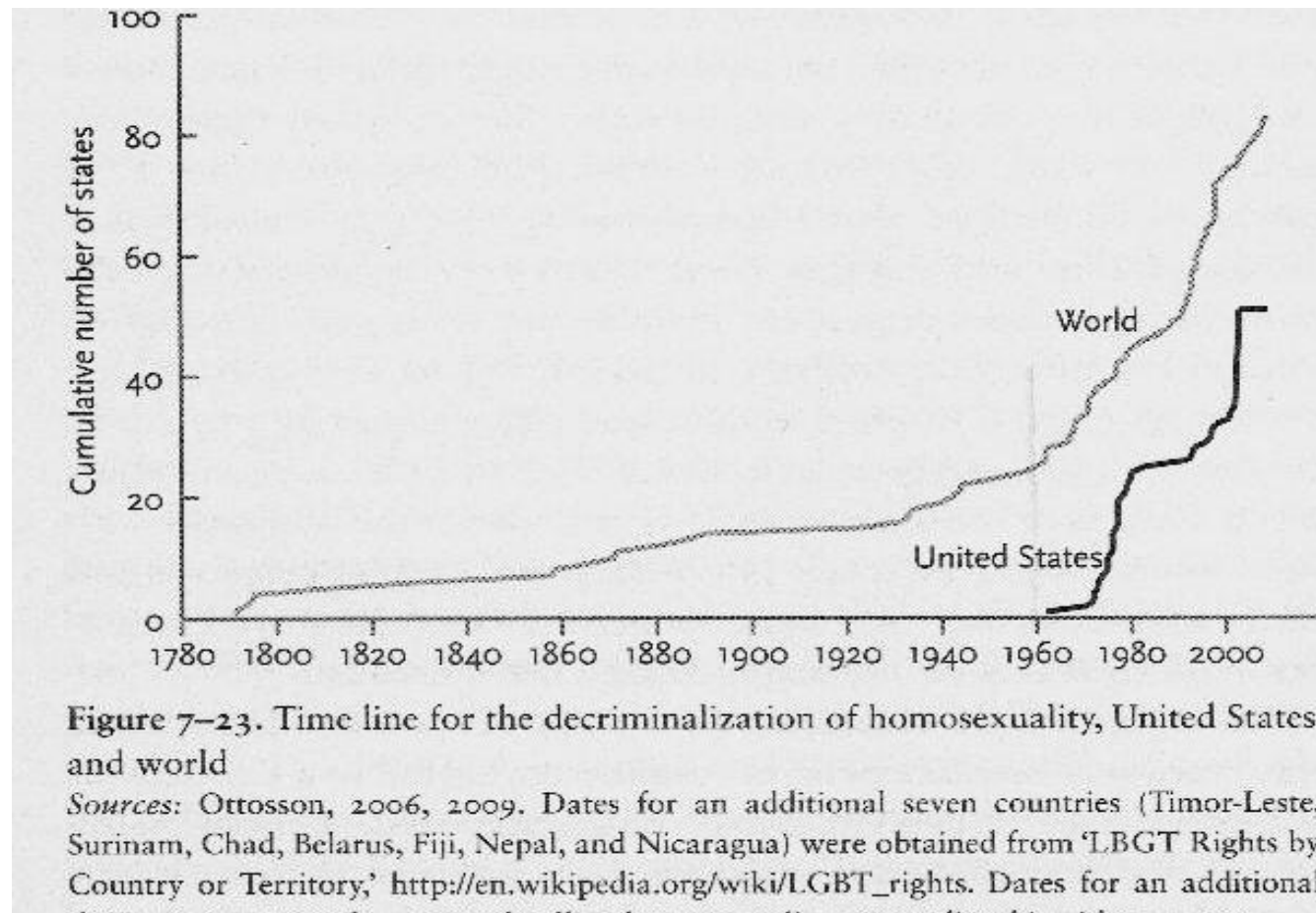
Ersatzkonstrukte: (sozial)

1. *Auserwählung*: Viele sind berufen, wenige aber auserwählt
2. *Nationalismus*: Verschiebung
3. *Ethnische Besonderheiten*:
(Intelligent, unternehmerisch, höhere Emotionalität)



Opt: In wie vielen Staaten der Welt war 2010 Homosexualität nicht mehr strafbar? (total 193)

25	50	75	125
☐	☐	☐ ☐	☐



De-Kriminalisierung von Homosexualität



Opt: Körperliche Gewalt gegen Minderheiten: Beispiel Kinder. Wie stark sank die Zustimmung zum Schlagen von Kindern in Schweden zw. 1960 und 2000?

10 %	30 %	50 %	80 %
☒	☐	☒ ☐	☐



Zustimmung zum Schlagen von Kindern

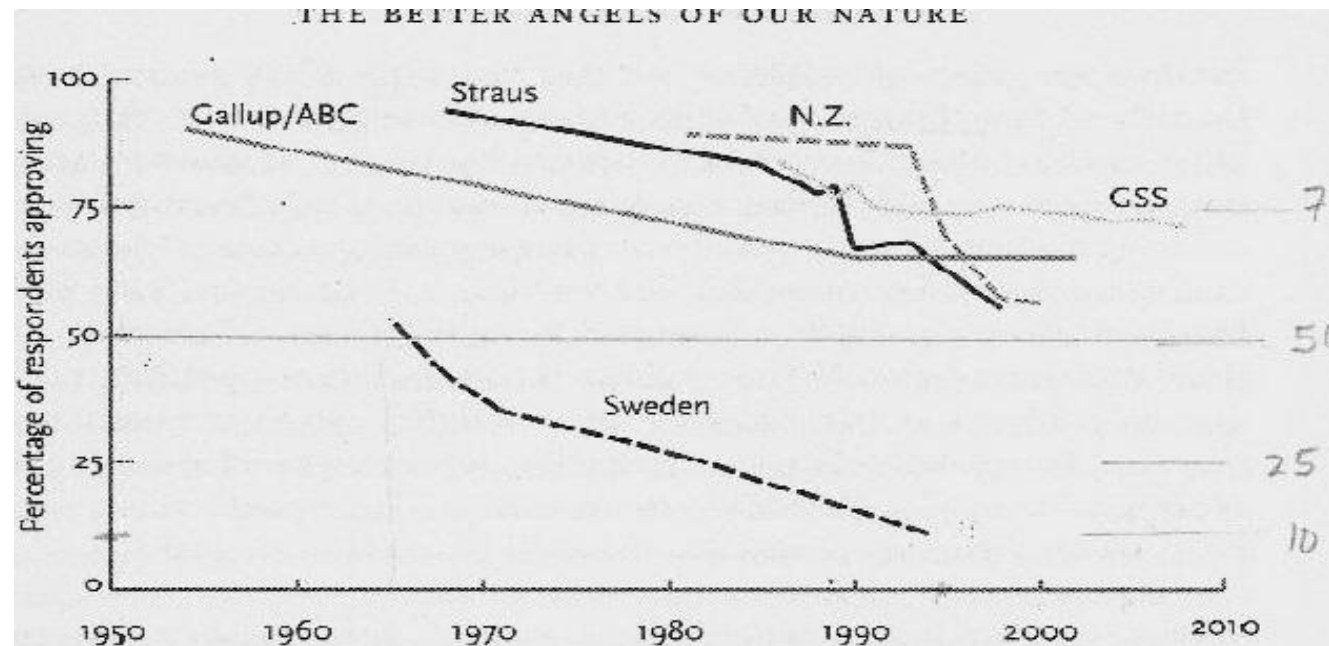


Figure 7-17. Approval of spanking in the United States, Sweden, and New Zealand, 1954-2008

Sources: Gallup/ABC: Gallup, 1999; ABC News, 2002. Straus: Straus, 2001, p. 206. General Social Survey: <http://www.norc.oregon.gov/GSS+Website/>, weighted means. New Zealand: Carswell, 2001. Sweden: Straus, 2009.



Aufgabe: Welchen Minderheiten gehören Sie an?

- Erstellen Sie eine Liste, welchen Minderheiten Sie angehören.
- Bewerten Sie die gesellschaftliche Akzeptanz jeder Minderheit (1-10)
- Welche Beeinträchtigungen Ihres Selbstwertgefühls haben sich dadurch ergeben?





Minderheiten-Problem bearbeiten

1. Eine historische Analyse mit dem Ziel die heute aktuelle Bewertung der Minderheit zu relativieren.
2. Ein massenpsychologischer Zugang, um den gesellschaftspolitischen Sinn des Minderheitenproblems zu identifizieren.
3. Ein individualpsychologischer Zugang, um die paradoxe Wirkung auf den Einzelnen zu dokumentieren.
4. *Das Wichtigste: Menschen, Beziehungen, suchen, die mehr von mir halten als ich selbst!*





Soziales Netzwerk

10 Informelle Netzwerke

Wenn Sie ein Problem auf einem bestimmten Gebiet haben, können Sie von einer Person Hilfe bekommen, die einen bestimmten Beruf, eine Position oder Zugang zu einer Institution hat. Zu welchen Personen haben Sie in Ihrem Leben eine solche Beziehung geknüpft? – Konkret: Für welche der folgenden Personen gilt das:

- Klempner
- Juristin
- HR Mitarbeiterin
-

Erweiterung: Menschen, die mich stärken

Name	Stärkt mich in der Schwäche ...	Grad: 1-10
Richard E.	Sprache	9
Rolf S.	Auftreten vor Leuten	7
.....		



Darstellung Minderheitenproblem



ISBN 978-3-86683-721-8
Preis: 11,90 Euro, SFr 15,50

Paul A. Truttmann

Die Macht der Beziehung

Die eigenen Gefühle gestalten –
Schule im 21. Jahrhundert

Schulen, Gymnasien und Universitäten ächzen unter der Last von Qualitätsmanagementsystemen. Die meisten Lehrkräfte erleben sie als Papiertiger, ungeeignet, die tatsächliche Qualität von Unterricht zu erfassen: die Qualität der Beziehung zwischen Lehrer und Schüler. Das Buch spricht diesen Menschen aus dem Herzen.

Dr. Paul A. Truttmann arbeitet seit 25 Jahren als Gymnasiallehrer für Mathematik, Physik und Psychologie, als Dozent für Hochschuldidaktik und als Supervisor für Lehrpersonen.

Dieses Buch können Sie in jeder Buchhandlung oder direkt im Wagner Verlag bestellen.



WAGNER VERLAG®
www.wagner-verlag.de

Zum Wartturm 1 · D-63571 Gelnhausen
Telefon: (0049)-(0)6051-9779900
E-Mail: info@wagner-verlag.de



PSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE
DR. PAUL A. TRUTTMANN

Kontakt

Dr. Paul A. Truttman | Erikastrasse 17 | 8003 Zuerich

Tel./Fax: 043 960 27 60 | E-Mail: consult.truttman@bluewin.ch

